

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel



Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
OT Uhlstädt · Jenaische Straße 90 · 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Dienstgebäude
Invalidenstraße 44
Herrn Minister Alexander Dobrindt

10115 Berlin

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Uhlstädt-Kirchhasel, den

Hü/bo

18.04.2016

Stellungnahme Bundesverkehrswegeplan 2030

Sehr geehrter Herr Dobrindt,

mit großem Interesse haben wir die Veröffentlichung des Entwurfes des Bundesverkehrswegeplanes 2030 zur Kenntnis genommen.

Bereits mit unserem Schreiben vom 23.10.2015 hatten wir auf den dringenden Ausbau der B88 zwischen dem jetzigen Ausbauende bei Maua/Rothenstein und dem Städtedreieck Rudolstadt, Saalfeld, Bad Blankenburg hingewiesen, um unsere Region nicht vom wirtschaftlichen Aufschwung abzukoppeln. Es freut uns, dass die Maßnahmen OU Rothenstein und OU Zeutsch als Neubauprojekte an der B88 fest disponiert sind und bereits mit der Planung begonnen wurde.

Positiv ist für uns auch, dass die Maßnahme Ostanbindung Rudolstadt mit der OU Kirchhasel (B88-G10-TH-T4-TH) als vordringlicher Bedarf in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen wurde, fehlt diese Zuordnung leider für die Maßnahme OU Großeutersdorf (B88-G10-TH-T1-TH), die nur in den weiteren Bedarf eingeordnet wurde.

Des Weiteren ist für uns nicht erklärlich, warum die OU Uhlstädt im Zuge der B88 nicht mehr in den Bundesverkehrswegeplan berücksichtigt wurde. Alle vorbezeichneten Maßnahmen werden zu einer deutlichen Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Saaletal führen, was wir sehr begrüßen. Einzig und allein der Wegfall der OU Uhlstädt wird dazu führen, dass sich die Ortsdurchfahrt Uhlstädt immer mehr zu einem Nadelöhr und zu einem Unfallschwerpunkt im Saaletal zwischen dem Städtedreieck Rudolstadt, Saalfeld, Bad Blankenburg und der BAB A4 bei Jena entwickeln wird. Der komplette Ausbau der B88 ist ein wichtiger Standortfaktor für die Region des Städtedreieckes und der gesamten Region um das Städtedreieck.

Die B88 ist aufgrund ihrer hohen Verkehrsbelastung auch eine starke Lärmquelle für den innerörtlichen Verkehr. Die Lärmpegel im Bereich der Ortsdurchfahrt Uhlstädt sind deutlich höher als zulässig. Ein wirksamer Lärmschutz und der Schutz vor verkehrsinduzierten Schadstoffkonzentrationen kann durch die enge Bebauung im Saaletal jedoch nur durch eine Ortsumgehung gewährleistet werden. Die derzeitige Trassenführung ist sehr unfallträchtig, dies wird auch anhand von Unfallschwerpunktkarten deutlich. Alleine im Jahr 2015 wurde unsere Feuerwehr zu 10 Unfällen zur technischen Hilfeleistung gerufen (davon zu einem Unfall, bei dem ein LKW im Kurvenbereich in der Ortslage Uhlstädt in ein Wohnhaus gefahren war). Aufgrund von umfangreichen Vorplanungen und Variantenuntersuchungen wurde durch die zuständige Straßenbauverwaltung als optimalste Trassierung die Tunnelvariante nördlich der Ortslage Uhlstädt favorisiert. Im Sinne des Lärm- und Immissionsschutzes für die Ortslage Uhlstädt ist dies aus unserer Sicht gleichwohl die beste Variante, die leider in der kleinräumigen Betrachtung ein ungünstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis aufweist. Bei der Kosten-Nutzen-Analyse bitten wir daher, die Gesamttrasse zu bewerten und nicht ausschließlich die OU Uhlstädt sowie die hohe raumordnerische und städtebauliche Bedeutung zu berücksichtigen.

Gemeinsam mit der Region des Städtedreieckes strebt die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel eine Abstimmung mit dem Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft darüber an, eine der bereits früher in Betracht gezogenen Linienführungen mit einem deutlich günstigeren Kosten-Nutzen-Verhältnis aufzugreifen und so fort zu planen, dass die Kriterien des Hochwasser-, Lärm und Immissionsschutzes sowie die Belange des Städtebaus und Naturschutzes eine optimale Berücksichtigung finden.

Wir fordern deshalb die Wiederaufnahme der OU Uhlstädt und OU Großeutersdorf in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes 2030, damit der Ausbau der B88 zwischen dem Städtedreieck und der A4 bei Jena in einem absehbaren Zeitraum abgeschlossen werden kann sowie zur Vermeidung eines qualitativen und quantitativen Engpasses der Verkehrsverhältnisse entlang der B88 im Bereich der Ortslage Uhlstädt und Großeutersdorf.

Mit freundlichen Grüßen



Hübler
Bürgermeister